

HILFEEE: sinnvolle Reflexion zu Übungsstunde mit Lerntheke (Kl.1) in Mathe für UB gesucht

Beitrag von „Tina1“ vom 8. Juni 2008 10:33

Wenn es um's Üben geht, sollte den Kindern meiner Meinung nach deutlich werden, dass sie hinterher etwas besser können als vorher und sie sollten lernen, die Dinge zu üben, die ihnen Probleme bereiten (auch Erwachsene machen ja in der Regel die Sachen am liebsten, die sie gut können ;)).

Deshalb würde ich in der Initiation den Schwerpunkt auf die Frage legen, was die Kinder schon gut können und was sie vielleicht noch üben möchten (vielleicht mit Smiley-Karten; vielleicht könnte auch jedes Kind ein Smiley-Kärtchen bekommen und es in eine Art Tabelle an die Aufgaben heften, die es schon gut kann (so haben die Kinder auch direkt eine Übersicht, wer ihnen helfen kann) bzw., die es noch üben möchte). In der Reflexion greifst du das dann wieder auf. Müsstest du natürlich vorher schon 1-2 mal gemacht haben, damit die Kinder nicht sagen, dass alle puppi-einfach ist und sie nichts üben müssen (bei Klassen, die bisher wenig reflektiert haben passiert soweit ja recht schnell).

Und: Immer mit der Ruhe - der allererste UB muss noch nicht perfekt sein 😊

LG